

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „Antimon“ vom 21. August 2021 16:47

Ich frage mich schon, ob es wirklich so dramatisch ist. Du findest in der Schweiz auch Leute die behaupten, ans Gymnasium gehen nur Akademikerkinder. Das ist aber nicht *meine* Lebenswirklichkeit an *meiner* Schule. Du findest auch Leute die behaupten, an der FMS sind alle nur zu dumm fürs Gymnasium*. Ah ja.

Bezüglich Schulausstattung seid ihr sicher nicht schlechter gestellt, das haben wir hier schon öfter festgestellt. Und Arbeitsmarkt und Bildungssystem sind halt aneinander gekoppelt. Es wird aber nicht besser, wenn man aus einem Gymnasium eine Gesamtschule macht. Faktisch ist das bei Übertrittsquoten jenseits der 50 % ja schon geschehen. Ich unterrichte an zwei verschiedenen Niveaus ja prozentual noch weniger als das und bin mir sehr sicher, dass die Mehrheit unserer Fachmaturand*innen die allgemeinbildende Matura *nicht* bestehen würde. Das sind ein paar wenige, die aber problemlos übertreten könnten, wenn sie denn wollten.

*Edit: Schlecht formuliert. "Zu dumm" stimmt ja auf ne Art, wobei ich mich nicht so despektierlich ausdrücken würde. Was mich ärgert sind die, die so tun, als sei diese Schulform das Sammelbecken für die Gescheiterten. Das ist halt falsch. Jemand der mit diesem Schulabschluss Physiotherapeut oder Polizistin wird, ist ja wohl nicht "gescheitert".